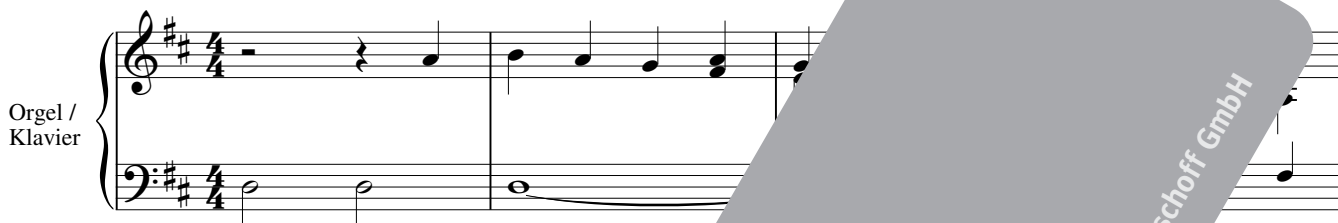


13 So nimm denn meine Hände

Text: Julie von Haussmann (1826–1901), Strophe 3 unbekannt

Melodie: Philipp Friedrich Silcher (1789–1860), Bearbeitung: Jörn [? 77]

Orgel / Klavier



5



10

S
A

1. So nimm denn meine Hände
re mich bis an mein selig

T
B



16

ig - lich! Ich kann allein nicht gehen, nicht



21

ei - nen Schritt. Wo du wirst gehn und s

27

dein Er - bar - men hül - le mein

33

anz - lich stil - le in Freud und Schmerz! Lass ruhn zu dei - nen

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

13 So nimm denn meine Hände

40

Fü - ßen dein ar - mes Kind. Es wird die A

47

3. Sei

53

ren Tal! Du bist es, der ver - scheuch - te all Sorg und Qual. Folg

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

61

ich dir kind-lich gläu - big auf schma - lem ge -

66

treu - lich mir früh_

72

nichts füh - le von dei - ner Macht, du

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

13 So nimm denn meine Hände

77

führst mich ja zum Zie - le auch durch d - ne

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

82

Hän - de und bis an mein se - lig

86

wig - lich, und e - wig - lich.